



Weitere Angebote im Riebeckpark

Altenpflegeheim im Riebeckpark
Kantstraße 1, 06110 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 151 07 55

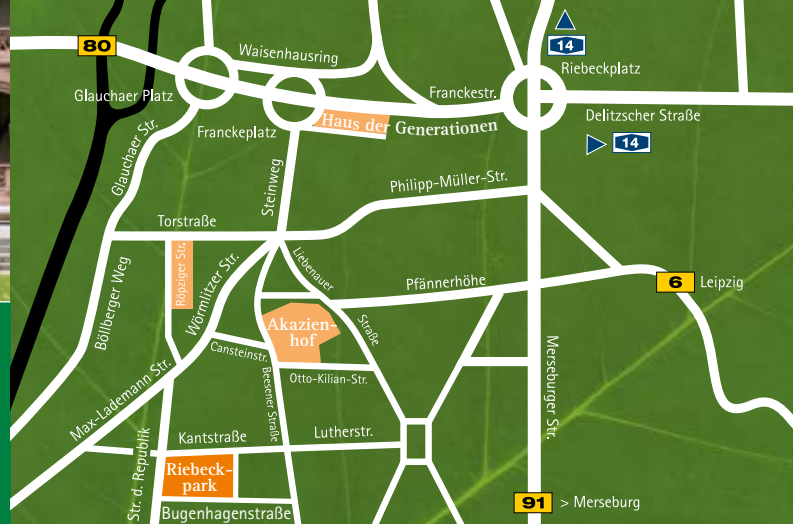
Tagespflege im Riebeckpark
Bugenhagenstraße 19/20, 06110 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 151 09 10

Tagesförderung im Riebeckpark
Bugenhagenstraße 19/20, 06110 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 151 09 04

Ambulanter Pflegedienst
Bugenhagenstraße 19/20, 06110 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 151 09 03

Altengerechtes und behindertengerechtes Wohnen
Kantstraße 1, 06110 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 151 06 53

Begegnungsstätte im Riebeckpark
Bugenhagenstraße 20, 06110 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 51 09 06



Die Mitarbeiter der Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle kümmern sich um Personen, die altersbedingt Hilfe benötigen sowie um Menschen mit geistiger oder seelischer Behinderung. Dabei folgen sie einer Tradition, die bereits 1894 mit der Errichtung der Stiftung durch den Großindustriellen-Sohn Paul Riebeck begründet wurde. Für die Nutzer und ihre Angehörigen steht damit in der Saalestadt ein würdiges Umfeld mit optimalen Rahmenbedingungen bereit. Das Betreuungsangebot reicht von Beratung, ambulanter Pflege und Tagesbetreuung über Wohngruppen bis zu teil- sowie vollstationärer Pflege. Die Stiftung unterhält mehrere Häuser in Halle mit unterschiedlichen Wohn- und Betreuungsmodellen.

Für alle Belange rund um das Leben und Wohnen im Alter, zur Pflegeversicherung und zum Umgang mit den Ämtern stehen Ihnen gern die Sozialarbeiter der Paul-Riebeck-Stiftung als Ansprechpartner zur Verfügung.

IMPRESSUM
Herausgeber:
Paul-Riebeck-Stiftung
Kantstraße 1, 06110 Halle (Saale)
E-Mail: info@paul-riebeck-stiftung.de
Telefon: (0345) 151 0 - 0
Layout: AGENTUR KAPPA GmbH
Text: HOSS PR GmbH

Individuelle Wohnbereiche im Riebeckpark

„Man ist dort zuhause,
wo man verstanden wird.“
Christian Morgenstern

Da will ich leben.





Pflegeoase

Die „Pflegeoase“ im Altenpflegeheim im Riebeckpark ist ein separater Bereich zur Palliativpflege älterer pflegebedürftiger Menschen mit lebensverkürzenden Erkrankungen. Dort erhalten die Bewohner in ihrer letzten Lebensphase eine adäquate Versorgung. Individuell auf sie zugeschnitten.

Umfassende Pflege, Betreuung und Fürsorge helfen, die unheilbaren Krankheitssymptome zu lindern, um die letzte Lebensphase so angenehm wie möglich werden zu lassen. Dabei stehen die Wünsche und Bedürfnisse der Betroffenen an erster Stelle. Besonderen Wert legen wir auf den Schutz ihrer Privatsphäre und das Einbeziehen der Angehörigen.

Unser enger Kontakt zur Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV) des Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara sorgt für die bestmögliche palliativmedizinische Behandlung und Symptomkontrolle unserer Bewohner. Ihren Lebensabend können sie so in ihrer vertrauten Umgebung verbringen.

In der „Pflegeoase“ stehen insgesamt 15 Plätze zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:

Kathrin Droske, Diplomsozialarbeiterin (FH)
Telefon: (0345) 151 09 48
E-Mail: droske@paul-riebeck-stiftung.de



Neues Leben

Menschen im vergleichsweise jüngeren bis mittleren Lebensalter zwischen 50 und Mitte 70 Jahren, die nach einem Schlaganfall, einem Unfall oder einem ähnlichen Schicksalsschlag zu Hause nicht optimal versorgt und betreut werden können, finden im Wohnbereich „Neues Leben“ im Riebeckpark einen neuen Platz zum Leben. Insgesamt 15 Plätze hält die Paul-Riebeck-Stiftung bereit und bietet damit den Betroffenen die Möglichkeit, sich in der Gesellschaft von Gleichaltrigen zu integrieren.

Diese kleine Gemeinschaft einer Generation hilft oftmals, die Behinderung anzunehmen und verborgene Potenziale zu fördern. Damit verbunden erhöhen unsere individuellen, altersgemäßen und biographieorientierten Angebote die Lebensqualität unserer Bewohner.

Ansprechpartnerin:

Kathrin Droske, Diplomsozialarbeiterin (FH)
Telefon: (0345) 151 09 48
E-Mail: droske@paul-riebeck-stiftung.de



Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

Ein besonderes Wohn- und Betreuungskonzept für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen bietet die Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz. Ein guter Platz für elf Personen, die an nicht therapierbaren Erkrankungen wie Demenz, Depressionen, Wahnstörungen oder Schizophrenie leiden und zugleich krankheitsbedingte Verhaltensauffälligkeiten aufweisen. Unser Ziel ist es, das Wohlbefinden unserer Bewohner zu steigern. Dafür halten wir ihre Lebenswelt so stressfrei wie möglich. Der Tagesablauf sowie unsere Therapie- und Freizeitangebote orientieren sich an den individuellen Bedürfnissen und dem biographischen Hintergrund der Betroffenen. Eine geschützte und dennoch idyllische Außenanlage bietet den Bewohnern die Gelegenheit, sich jederzeit im Freien zu bewegen.

Die Voraussetzung, einen Platz in der Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz zu erhalten, ist der richterliche Beschluss zur geschlossenen Unterbringung nach § 1906.

Ansprechpartnerin:

Kathrin Droske, Diplomsozialarbeiterin (FH)
Telefon: (0345) 151 09 48
E-Mail: droske@paul-riebeck-stiftung.de